

19.10.2011 - 18:38 Uhr

Die Tücke des Kleingedruckten - Kommentar von Tobias Bolsmann*Essen (ots) -*

Mit der Energiewende verhält es sich ähnlich wie mit Versicherungsverträgen: Die Tücken verstecken sich im Kleingedruckten. Nun stellt sich heraus, dass der Wust der Gesetze, die im Sommer im Hopplahopp-Verfahren durch den Bundestag gepeitscht wurden, einige Fallstricke enthält: wie die Befreiung großer Stromverbraucher von den Netzentgelten. Es ist eben nur die halbe Wahrheit, wenn Bundesumweltminister Norbert Röttgen sagt, dass die Bundesregierung den Ausbau der erneuerbaren Energien fördert und gleichzeitig Deutschland als Industrienation erhält. Die volle Wahrheit ist, dass der Verbraucher diesen Kurs am Ende mitbezahlt. Die prognostizierten Mehrkosten von 35 Euro pro Jahr für eine Familie auf Grund der Netzentgelte pulverisieren geradezu die nur minimal gestiegene EEG-Umlage, was die Bundesregierung noch als ihren Erfolg verbucht hatte. Eine Absenkung dieser beiden Kostenfaktoren ist unwahrscheinlich: Der Ausbau von Ökostrom wird vorangetrieben. Damit dieser Strom in die Steckdose gelangt, sind neue Leitungen nötig. Unsere Stromrechnung wird weiter steigen.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.deDiese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100706178> abgerufen werden.